



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXVIII. Vertrag des Rathes zu Salzwedel mit Kunhar wegen der Münze
auf 3 Jahre, am 1. Februar 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CLXXVIII. Vertrag des Rathes zu Salzwedel mit Kunhar wegen der Münze auf 3 Jahre,
am 1. Februar 1436.

We, de Rad to Soltwedel vpp ene, Gofwin Kunhar*) vpp de ander syde, Bekennen openbar tugende vor alswem, dat wy vor vns, vnse nakomelinge vnd vnse eruen vmme de Munte vnd wyssle to Soltwedel In desser naereuen wyse vns frundliken vordregen vnd kunpanie gemaket hebben, So dat Jewelk deel, alle de Rad dusent marck houet geld, Gofwin ok dusent marck Soltwedelscher werunge Ingebracht vnd gelecht hebben to der munte vnd wyssle Behuff in rechter kunpanie wyse gelik to schaden vnd to fromen, vnd ok so darweddin vthnemen scholen, wann de kunpanie vergeit. Des schal gofwin also eyn truwe wardeyne vnd muntmester vnd ok ghise Brewitze In siner stede vnd affwesint de wyssle vnd munte truwelken vorstan vnd den slach vpp gude gewerd vnn werderinge des lubeschen cleynen hollen penning, alle de to den tyden slagen wert vnd denne noch io ichteswes betere an witte vnd wicht dre Jar vmme na giff des briues rechtuerdigen holden vnd In muntender wyse redelken regeren, bearbeyden vnd ok so vorantwerden, wur des nod is ane geuerde, dar vor Gofwin dat halue gewin van der munte vnd wyssle dusse dre Jar vmme heuen, vpboren vnd hebben schal, aftogen alle flete, Coste vnd vngelt, vnd de Rad to Soltwedel de ander helfte, also vor berurret (sic) is; Doch also ok mede Inbescheiden, dat ik benode gofwin myn auenture vnd Coste buten Soltwedell aff vnd toridende allene an my hebben vnd dragen schole, vnd nicht de Rad to Soltwedel. Dessis to orkunde vnd grotter sekernheit So hebbe wy Rad vnse der olden Stad Secretum vnde Ik vorscreuen Gofwin vnse Ingesegil witliken hengen laten an dessen Brieff, De ggeuen is na der Bord Cristi vyrtienhundert Jar, dar na In deme Soltvndedruttigsten Jare, an vnser liuen frouwen auende to lichtmissen.

Nach dem Original des Altmark. Vereins vom Pastor Bartsch mitgetheilt.

*) In dorso, von alter Hand: „Burger zu Lunenburg“.

CLXXIX. Markgraf Johann belehnt Ritter Mathias von Jagow zu Aulosen mit den von
diesem erkaufte Dörfern Jeggel und Lintberge, am 4. April 1436.

Wyr Johans, von Gotts gnaden Marggraue zw Brandenburgk vnde Burggraue zw Norenbergk etc., Bekennen etc. myth dessem breue vor allermennicklick, das wy vnsern lieben getrewen Mathiasen von Jagow, Ritter, zw Aulosen wanafflich, disse hir na bescribene Dorffer, myth namen Jeggel vnde Lintberghe, myth obersten vnde nidersten gherichten, myt allen vnde illigen Zynsen, Renten, Ackeren, Holtzen, Weyssen, Weyden, myth deme Kirchleem dafelbest vnde suft myth allen vnde ichleigen Zwbehörungen, da we men de gemeynlichen ader besunderen bonennen magk, alle dass alles Stolle vnde Hungher vnde auch de Redtuelden